

Protokoll

der Jahresmitgliederversammlung 2017
der Marburger Geographischen Gesellschaft (MGG)
am 07. Februar 2017

im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie, Deutschhausstraße 10

- Beginn:** 18.30 Uhr
- Leitung:** Dr. A. Dorenkamp, 1. Vorsitzender
- Teilnehmer:** 29 Mitglieder (gemäß Teilnehmerliste, s. Anlage 1)
- Protokoll:** Prof. Dr. Peter Chiffard, Schriftführer
- Tagesordnung:**
1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
 2. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2015 vom 02. Februar 2016
 3. Bericht des Vorsitzenden
 4. Bericht der Kassenführerin
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Entlastung des Vorstands
 7. Wahl eines/r Kassenprüfers/-in
 8. Verschiedenes

TOP 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Versammlung um 18.30 Uhr. Er begrüßt die insgesamt 29 Anwesenden und weist auf die satzungsgemäße Einladung hin, die unter Angabe der Tagesordnung im Semesterprogramm des WS 2016/2017, auf der Internetseite sowie auch auf der Facebook-Präsenz der MGG fristgerecht erfolgt ist. Dr. Dorenkamp fragt, ob weitere Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung vorliegen. Auf Rückfrage ergibt sich kein entsprechender Wunsch. Somit wird die Tagesordnung gemäß der Einladung festgestellt. Dr. Dorenkamp stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 02. Februar 2016

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 02. Februar 2016 war auf der MGG-Webseite seit mehreren Monaten eingestellt. Darüber hinaus war es jederzeit im Geschäftszimmer der MGG zugänglich. Änderungswünsche lagen nicht vor und ergeben sich auf Rückfrage auch nicht aus dem Plenum. In der folgenden Abstimmung wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende betont, dass er seinen Jahresbericht nur stichpunktartig vortragen möchte. Eine ausführliche Fassung wird im Jahrbuch 2016 erscheinen, so dass jedes Mitglied die Möglichkeit hat, sich eingehend zu informieren. Folgende Punkte des Berichts werden kurz erläutert:

- **Vorstandstätigkeiten in 2016:** Die Arbeiten im Vorstand laufen reibungslos, so dass es zur Abstimmung der Tätigkeiten insgesamt nur zweier Vorstandssitzungen bedurfte, hinzu kamen einige Besprechungen bei Bedarf. Die Vorstandsarbeit bestand damit überwiegend aus Routearbeiten zur Vorbereitung der Semesterarbeit sowie ebenfalls aus der Umsetzung einiger Aspekte, die in der vergangenen Jahresmitgliederversammlung 2016 angesprochen wurden. Dies betrifft im Einzelnen:

- Engere Verknüpfung einzelner Tätigkeiten der MGG mit denen des Fachbereichs Geographie: Die Erstellung eines neuen, auf Geoinformationsdaten basierenden Stadtplans ist mittlerweile angelaufen und wird von MitarbeiterInnen des Fachbereichs Geographie unterstützt
- Verstärkte Ansprache der Studierenden zur Erhöhung des Anteils studentischer Mitglieder: Seit dem WS 2015/16 können sich B.Sc.- und M.Sc.-Studierende am Fachbereich Geographie die MGG-Vortragsreihen als sogenannte „Profilmodule“ („MGG Science“) im Rahmen ihres Studiums anerkennen lassen. Das Angebot wird gut genutzt. Auch die ausschließlich für Studierenden angebotenen MGG-Exkursionen (2016: Eifel) wurden gut angenommen und positiv evaluiert.
- **Mitgliederentwicklung:** Zum 31.12.2016 hatte die MGG 830 Mitglieder (2015: 836). Waren zum 31.12.2015 noch 87,8 % der Mitglieder Voll- oder Familienmitglieder und 12,2 % studentische Mitglieder, hat der Anteil der studentischen Mitglieder zum 31.12.2015 damit auf 12,7 % zugenommen und der der Voll- oder Familienmitglieder auf 87,3 % abgenommen. Während die Abgänge überwiegend aus Altersgründen oder Tod erfolgten, speisten sich die Zugänge in etwa gleichen Teilen aus dem Bereich der Studierendenschaft sowie aus anderen Teilen der Gesellschaft. Dennoch zeichnet sich die MGG weiterhin durch einen hohen Altersdurchschnitt der Mitglieder aus und die mittleren Jahrgänge fehlen weiterhin.
- **Veranstaltungen im Berichtszeitraum:** Die zwei Vortragszyklen (SS 2016: „Aktuelle Stadtentwicklungen in Metropolen der Welt“ mit insgesamt 4 Vorträgen [zusätzlich ein „Besonderer Vortrag“]; WS 2015/2016: „Trends und Perspektiven im Tourismus“ mit insgesamt 4 Vorträgen [zusätzlich ein „Besonderer Vortrag“) waren durchweg gut besucht. Ein besonders hohes Besucheraufkommen von mehr als 200 Besuchern verzeichnete der am 06.12.2016 im CINEPLEX vorgeführte Dokumentationsfilm „Das grüne Wunder – unser Wald“, der als Ergänzung zur Vortragsreihe des Wintersemesters gezeigt wurde. Beide Vortragsreihen wurden durch das Akkreditierungsprogramm der Hessischen Landesregierung vom Landesschulamt/Lehrkräfteakademie zur Weiterbildung der Lehrer/-innen akkreditiert. Allerdings wurden sie kaum als Akkreditierungsveranstaltung wahrgenommen.
- Die geplanten **Exkursionen** (5-tägig auf dem Rothaarsteig, 5-tägig ins mittlere Wesertal, 15-tägig nach Costa Rica, 4-tägig nach Leipzig) wurden alle durchgeführt, lediglich die 16-tägige Exkursion nach Tadschikistan/Kirgistan musste mangels studentischer TeilnehmerInnen abgesagt werden. Die übrigen Exkursionen waren ausgebucht, so dass eine Warteliste existierte.
- **MGG-Bus:** Die Nutzung des MGG-Busses erfolgt insgesamt so, dass der Betrieb gesichert werden kann. Die rege Nutzung des Busses führte 2016 zu einem finanziellen Überschuss, der in Zukunft für eine Neuanschaffung eines Nachfolgefahrzeugs eingesetzt werden soll (diese steht Ende 2018 an). Der Bus parkt mittlerweile in der Firmaneistraße, was sicherlich auch ein Grund für die zunehmende Benutzung des Busses durch Mitglieder des Fachbereichs Geographie ist.
- **Jahrbuch 2015:** Das Jahrbuch 2015 konnte nach einem anfänglichen Fehldruck schließlich in gewohnt guter Qualität und erneut in Farbe im Sommersemester 2016/17 kurz nach dem letzten Vortrag vorgelegt werden. Das Jahrbuch 2015 steht auf der Homepage der MGG zum Download zur Verfügung, auch alle zukünftigen Jahrbücher sollen online als pdf-Datei zur freien Einsichtnahme zur Verfügung gestellt werden. Das Jahrbuch 2016 befindet sich bereits unter Schriftleitung von PD Dr. Harnischmacher in Vorbereitung und wird voraussichtlich im Sommersemester 2017 erscheinen, allerdings voraussichtlich etwas weniger umfangreich als 2016.
- **Nachwuchsforum:** Das Nachwuchsforum besteht weiterhin. Der Vorstand der MGG hat im Jahr 2016 die Kooperation mit dem Nachwuchsforum erneut intensiviert. Zum Einen findet der Bereich des Studentischen DiaForums weiterhin großen Anklang (bei Vorträgen im Schnitt ca. 100 Besucher, überwiegend Studierende). Im Rahmen des DiaForums wurde auch 2016 wieder ein Tischkalender erstellt, der sich großen Zuspruchs erfreute. Zum Anderen hat das Nachwuchsforum eine eigene Veranstaltungsreihe „Berufschancen für Geographen“ etabliert, in deren Rahmen zweimal pro Semester ehemalige Absolventinnen oder Absolventen des Fachbereichs Geographie nach Marburg kommen und interessierten Studierenden von ihrem Berufseinstieg berichten. Auch diese Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Die MGG unterstützt das Nachwuchsforum, indem sie für den Referenten Reise- und ggfs. Übernachtungskosten übernimmt sowie ihm ein Vortragshonorar zahlt.

- **Absolventenverabschiedung:** Wie in den beiden Vorjahren auch, so fand 2016 erneut eine Verabschiedungsfeier für die Absolventinnen und Absolventen der Master- und Bachelorstudiengänge in der Aula der Alten Universität statt, die vom Fachbereich Geographie durchgeführt wurde und die die MGG finanziell mit einem Betrag in Höhe von 1.500 € unterstützt hat. Die Verabschiedung war sehr gut besucht, weswegen auch im Jahr 2017 eine entsprechende Veranstaltung geplant ist. Dr. Dorenkamp erinnert nochmals daran, dass auch alle MGG-Mitglieder herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen sind.
- Hinsichtlich der **finanziellen Verhältnisse** der MGG wird auf die folgenden Tagesordnungspunkte verwiesen. Dr. Dorenkamp vermeldet allerdings vorab, dass es der MGG gelungen ist, im Jahr 2016 das Vereinsvermögen, wie vom Finanzamt immer wieder eingefordert, signifikant (d.h. um ca. 5.000 €) zu reduzieren, was sich insbesondere durch die finanzielle Unterstützung studentischer Vortragsreihen (die Vortragsreihen erzeugten damit ungefähr doppelt so hohe Kosten wie im Vorjahr) sowie die notwendig gewordene Anschaffung eines eigenen leistungsstarken Kopiergeräts (Kosten ca. 3.600 €) erklären lässt. Diese Anschaffung war notwendig geworden, da die Philipps-Universität Marburg ihre Kopiersysteme umgestellt hat und die MGG seitdem auf die neu bereitgestellten Kopiergeräte nicht mehr zugreifen kann. Auch das Jahrbuch war in der Produktion um ca. 1.000 € teurer als im Vorjahr, da das Jahrbuch des Jahres 2014 weniger umfangreich als das Jahrbuch 2015 ausfiel. Weitere Kosten betrafen das Stadtplanprojekt, für das die MGG ca. 1.000 € für die Anschaffung von Software an den Fachbereich Geographie übergeben hat. In seinem Bericht dankt der Vorsitzende Frau Erika Pletsch für ihre umsichtige und gewissenhafte Kassenführung.
- Dr. Dorenkamp dankt allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern, die auch 2016 zum Gelingen des Vereinsprogramms beigetragen haben.

Der Vorsitzende bittet um Wortmeldungen, Fragen, etc. zu seinem Bericht. Bzgl. der Stadtplanerstellung wird gefragt, ob die MGG hierfür auch bestehende Daten der Stadt Marburg verwenden würde. PD Dr. Harnischmacher führt aus, dass diese nicht frei bzw. kostenneutral verfügbar seien und es zudem auch vor dem Hintergrund der Tatsache, dass eine eigene Aufnahme der Datengrundlagen auch die anschließende Datenverarbeitung erleichtern würde, sinnvoll und hilfreich sei, die entsprechenden Daten selbständig zu erheben. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

TOP 4: Bericht der Kassenführerin

Kassenführerin Erika Pletsch präsentiert den Kassenbericht 2016 (s. Anlage 4). Zu sämtlichen Positionen des Zahlenwerks gibt sie Erläuterungen und führt aus, dass die MGG aktuell über 49.400,66 € verfüge und damit über ca. 4.700 € weniger als im Vorjahr. Diese Abnahme ergibt sich im Wesentlichen durch die Anschaffung eines Kopierers (ca. 3.600 €), die höheren Kosten für das Jahrbuch (ca. 1.000 € mehr als im Vorjahr), die Ausgaben für die Anschaffung von Software für den neuen Stadtplan (ca. 1.000 €) sowie erhöhte Ausgaben für Vorträge. Erika Pletsch teilt mit, dass die Steuerberaterin empfohlen hat, in den nächsten Jahren das Vereinsvermögen weiterhin abzubauen. Im Anschluss wird der Kassenbericht zur Diskussion gestellt. Dabei ergeben sich keine weiteren Nachfragen.

TOP 5: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung erfolgte am 18.01.2017 durch Ingrid Feldmann und Brigitte Stöckigt. Frau Stöckigt berichtet, dass für die Prüfung sämtliche Kassenunterlagen des Vereins, also Kassenbücher, Belege, Bankunterlagen und Journale zur Einsicht vorlagen. Die Prüfung ergab einen genauen Überblick über die Art der Kassenführung und die Abläufe des Buchungsgeschehens. Alle Kassenvorgänge waren vollständig und korrekt gebucht, jeder Posten korrekt nachgewiesen. Insgesamt könne man einmal mehr von einer sehr vorbildlichen und übersichtlichen Kassenführung sprechen, wofür der Kassenführerin, Frau Erika Pletsch, besondere Anerkennung und der Dank der Vereinsmitglieder gebühre. Frau Feldmann stellt anschließend den Antrag, die Kassenführerin und den gesamten Vorstand für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten.

TOP 6: Entlastung des Vorstands

Der Antrag auf Entlastung der Kassenführerin und der damit verbundene Antrag auf Entlastung des Vorstands werden zur Abstimmung gestellt. Bei Enthaltung der Betroffenen (vier Enthaltungen) stimmen alle übrigen anwesenden Mitglieder für diesen Antrag, womit dem Vorstand Entlastung erteilt wird.

TOP 7: Wahl eines/r Kassenprüfers/-in

Der Vorsitzende bittet um Vorschläge für die Wahl eines neuen Kassenprüfers/einer neuen Kassenprüferin, da Ingrid Feldmann als Kassenprüferin ausscheidet. Vorgeschlagen wird aus dem Plenum Frau Anne Wollenteit. Darüber hinaus gibt es keine weiteren Vorschläge. Frau Wollenteit erklärt sich zur Kandidatur bereit. Bei Enthaltung der Betroffenen stimmen alle übrigen anwesenden Mitglieder für den Vorschlag. Anne Wollenteit nimmt die Wahl an und ist damit für die Dauer von 2 Jahren zur Kassenprüferin gewählt. Brigitte Stöckigt bleibt weiterhin als Kassenprüferin erhalten und wird einstimmig als Kassenprüferin bestätigt.

Als Vertretung für die Kassenprüfung scheidet Helmut Günzel aus. Ein neuer Vertreter muss gewählt werden. Aus dem Plenum wird Herr Peter Henrich für die Vertretung vorgeschlagen. Peter Henrich erklärt sich zur Kandidatur bereit. Bei Enthaltung des Betroffenen stimmen alle übrigen anwesenden Mitglieder für den Vorschlag. Peter Henrich nimmt die Wahl an und ist damit für die Dauer von 2 Jahren zum Vertreter der Kassenprüfung gewählt.

Dr. Dorenkamp dankt den bisherigen Kassenprüferinnen für ihre wichtige Arbeit. Gleichsam dankt er den neu gewählten Kassenprüfern dafür, dass sie den Vorstand bei dieser wichtigen Tätigkeit unterstützen.

TOP 8: Verschiedenes

Dr. Dorenkamp weist nochmals auf das Programm für das Sommersemester 2017 hin und hofft auf regen Besuch der Vorträge.

Mit Dank an die Teilnehmer schließt Dr. Dorenkamp die Versammlung um 19.22 Uhr.

(Prof. Dr. Peter Chiffard, Protokollant)

(Dr. A. Dorenkamp, 1. Vorsitzender)